



**Bestand Realnutzung**

21	Quelle/Quellbereich, naturnah und verbaut
22	Graben, ständig wasserführend
24	Altarm
25	Dorfwieser, Fischteich (intensiv genutzt), Klärteich, Klärbecken
41	Acker
42	Grünland, artenarm, intensiv genutzt
421	Grünland (wechsell.) feuchter und nasser Standorte (mit einzelnen Feuchtwegern)
45	Kraut-, Gras- und Straußfluren, artenarm, Nitrophile Hochstaudenflur
511	Offene Fläche, Ruderalstandort
513	Schulflur
61	Strauch-Baumhecke <10 Jahre, Gehölzverjüngung, Initialgebüsch
64	Baum-, Gehölzgruppe
65	Gehölzgruppe
71	Laubholz-Aufforstung/Naturverjüngung, krautdominiert
71	Nadelholzforst, Mischwaldforst, Mischwald
74	Vorwälder, Pionierwald
81	Ver- und Entsorgungsflächen
91	Waldentwicklung (§ 2, 3, 4 BauNVO); Einzelgebäude und -anwesen (Wohnnutzung)
914	Gewerblicher industrieller Nutzung (§ 8, 9 BauNVO)
92	Land-/Hauptstraße
922	Wirtschaftsweg, wassergebunden befestigt
923	Großweg, Grünweg, Grasweg
929	Privates Grün
93	Einzelbaum (Laubbaum)
99	Sicker-/Sumpffläche

**Bestand Biototypen**

Schutz nach § 30 BNatSchG		FFH
FW	Fluss, natürlich naturnah (struktureich)	\$30
GG	Feuchte und nasse Hochstaudenflur an Fließgewässern oder Waldsummen, linear	\$30 6430
GH	Großseggenried außerhalb der Verlandung	\$30
GN	Nasswiese, seggen- oder birsenreich	\$30
GR	Landröhricht	\$30
VH	Grossröhricht innerhalb der Verlandung	\$30
OB	magere Grünlandbrache, fleischig, artenreich	-
GE1	Arteneiche Extensivgrünland	6510
GE2	Arteneiche Extensivgrünland	-
ST	Initialvegetation, trocken	-

**Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche**

- Naturdenkmal gem. § 28 BNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gem. § 29 BNatSchG
- Landschaftsschutzgebiet 00476.01 "Paartal" gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): 7433-371 "Paar"
- Artenreiches Biotop mit Nummerierung
- Artenreiches festgelegtes Überschwemmungsgebiet
- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)

**Wertgebende Arten und ihre Lebensräume**

Lebensräume nach der Bayerischen Artenschutzkartierung

Gewässersensarium mit Nummer

Sonstiger Lebensraum mit Nummer

**Baumaßnahme**

- Fahrbahn mit Straßenoberflächen (Böschungen, Sickermulden, Regenrückhaltebecken etc.)
- Lärmschutzwand
- Verseigte Fläche
- Wassergebundene Wegedecke
- Anlage tragfähiger Schotterbankette

**Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen**

Erläuterungen

- M1: Maßnahme zur Minimierung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- M2: Maßnahme zur Vermeidung von Eingriffen in den Naturhaushalt, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- G1: Maßnahme zur Gestaltung des Straßenraumes, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock
- A1: Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock

Markierte Maßnahme findet in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (sSP) Berücksichtigung

Maßnahmennummer

Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

Alle Rodungs- und Gehölzschnittmaßnahmen werden ausschließlich in den Wintermonaten vor Beginn der Vegetationsperiode durchgeführt

Erläuterung der Maßnahme

**Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen**

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Bauvorbereitung
- Schutzmaßnahme für zu erhaltenden Einzelbaum gemäß DIN 18520
- Anlage flächig/liniar humorer Standorte und Ansaat einer Saatgutmischung mit standortheimischen Gräsern und Kräutern für magere Standorte (Oberbodenauftrag in Entlassungsräumen von mind. 20 cm)
- Entwicklung von fruchten Hochstaudenfluren
- Entwicklung nasseliebender Gras- und Krautfluren
- Abtrag von Oberboden und Anlage feuchter Mulden und Seigen, Ansaat einer speziell zusammengesetzten Saatmischung
- Abtrag von Oberboden zur Schaffung magerer Standorte, Ansaat einer speziell zusammengesetzten Saatmischung
- Erhalt bzw. Wiederherstellung von Grünlandbeständen sowie Gras- und Krautfluren, Auslagerung durch extensive Pflege
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flächen (Gras- und Krautfluren, Grünland) laut Vereinbarung mit Grundstückseigentümern
- Anlage von Streuobstwiesen mit Hochstämmen, Sicherung ihrer extensiven Nutzung
- Heckenpflanzung mit standortheimischen Sträuchern auf mittleren Standorten
- Gehölzpflanzung mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humiden mittleren Standorten
- Anlage von naturnahen Waldgesellschaften durch Aufforstung mit standortheimischen Gehölzen
- Anlage gestufter Waldmäntel durch Vorpflanzung von standortheimischen Sträuchern und Laubbäumen in 2. und 3. Ordnung
- Erhalt bestehender Gehölzflächen
- Anlage ganzjährig wasserführender Gewässer ohne Fräse- und Erdungsarbeiten
- Anlage von vegetationslosen Lehm-Steilwänden
- Anlage magerer Standorte und Laubbäume der natürlichen Sukzession mit Pflegegriffen in mehrgliedrigem Abstand
- Rückbau bestehender Verkehrsflächen
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (Bäume 1. Ordnung, Mindestqualität: StU 16/18)
- Pflanzung von Gehölzarten
- Geländemodellierung entsprechend Höhengschichtlinien

**Sonstiges**

- Grenze des Planungsgebietes
- Flurgrenze, Kataster
- Ringwallanlage
- Gemeindegrenze
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Flechtsrichtung

**Quellennachweis / Plangrundlage**

Bayern, Landesamt für Denkmalpflege (2014)  
 Landesamt für Denkmalpflege (2014)  
 Wattenküstchen (Luv. Pfaffenlohn (BayLMZF, 1995)  
 Amtliche Geoportalkartographie (GVA) (BayGIS, 2009)  
 ABS (Luv. Pfaffenlohn, digitale Fassung, 2002)  
 Amtliche Geoportalkartographie (GVA) (BayGIS, 2009)  
 Daten/Orthofoto aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2014)  
 Naturschutz (Bayern) (Bayern) (Stand 2014)  
 Digitaler Orthofoto, Digitale Flurkarte (© GeoBasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2013, http://gdb.nat.bayern.de)

**1. Tektur vom 11.12.2015 Ersetzt Unterlage 12.3 Blatt 3**

Proj.-Nr. N551

Datum	Name
Nov. 2015	AKIS
Nov. 2015	AKIS
Nov. 2015	AKIS
Nov. 2015	Narr

Freistaat Bayern  
 Staatliches Bauamt Ingolstadt

Elisabethstraße 20  
 85049 Ingolstadt  
 Tel.: 08419346-0, Fax: 08419346-100, E-Mail: poststelle@stbau.bayern.de

bearbeitet Nov. 2015 Fitz  
 gezeichnet Nov. 2015  
 geprüf. Nov. 2015  
 PSP-Nr.:  
 PSP-Bez.:  
 Datumname: pdf-Name

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Streßenbauverteilung

Freistaat Bayern

Unterlage/Blatt-Nr.: 9 2 1 3  
 Landschaftspflegerischer Begleitplan  
 Lagepläne der landschaftspflegerischen Maßnahmen  
 Maßstab: 1:1.000

**B 300 Augsburg - Regensburg**  
 Ortsumfahrung Weichenried  
 Bau-km 0+000 bis 4+300

aufgestellt:

Mandat  
 Lfd. BauDirektor  
 Ingolstadt, den 11.12.2015

Bereitstellung des Flächengrundrisses  
 der Regierung von Oberbayern  
 vom 12.12.2015, Nr. 20-454/2-3000-0/15  
 München, 18.12.2015

Gügelberger  
 Oberbayern